



Jahresbericht 2008

Rückschau auf die wichtigsten Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2008:

IG-Tagesgeschäfte:

In 8 Vorstandssitzungen bearbeitete der IG-Vorstand diverse Themen rund um die regionale Kletterei.

Als Höhepunkt der diesjährigen IG-Arbeit ist der medial stark beachtete Arbeitstag am Gempen zu werten. Dieser Einsatz mit fast 60 Teilnehmern war für alle ein grosser Erfolg. Black Diamond als Hauptsponsor sicherte seine Unterstützung für weitere Unternehmungen dieser Art zu, und auch beim Forst konnte grosser Goodwill geschaffen werden.

Die IG nutzte die Eröffnung der Kletterhalle Laufen, um dort zwei Tage präsent zu sein.

Am alljährlichen NLU-Tag "Naturschutz in und um Basel" sowie am "Kongress-NATUR" anlässlich der Mustermesse informierte sich je eine Delegation der IG über Naturschutzthemen.

Mit der Gemeinde Hochwald (Tannen- und Falkenfluh) konnte die Diskussion um ein zukünftiges Parkierkonzept erfolgreich weitergeführt werden.

Kanton Solothurn:

Seitdem das Dossier "Klettern und Natur im Dorneck: Schutzkonzept und Felsmanagement" im Spätherbst 04 letztmals mit den Behörden des Kantons Solothurn besprochen wurde, ist noch keine abschliessende Stellungnahme dazu bei der IG eingetroffen.

Kanton Baselland:

Zweimal traf sich der "runde Tisch" zu Gesprächen zwischen Kanton, Naturschutz und Sport. Der Leiter vom Raumplanungsamt, der auch die Leitung des runden Tisches innehatte, verliess die Stelle per Ende 08. Da die Nachfolge noch nicht geregelt ist, sind die Sportverbände besorgt, dass diese "Institution" weiterhin möglichst neutral weitergeführt wird.

Im Weiteren nahm die IG Klettern zum Waldentwicklungsplan "Schauenburg-Muttentz-Arlesheim" Stellung.

Eine im Frühjahr geplante grosse Pressekonferenz zum "Kletterkonzept Baselland" wurde durch die IG Klettern abgesagt, nachdem eine kurz zuvor bekannt gewordene Untersuchung des NLU weitgehende Sperrungen an der Falkenfluh verlangte. Hier muss zuerst nachverhandelt werden.

Mutationen:

Im Vorstand der IG fanden keine offiziellen Wechsel statt. De facto übernahm aber Paul Stöckli (SAC-Hohe Winde) als Webmaster die Geschäfte des beruflich weggezogenen Michel Weber.

Als Präsident der IG Klettern Basler Jura ist es mir erneut ein grosses Anliegen, allen, die sich in irgendeiner Form aktiv am Geschehen in und um unsere Klettergebiete eingesetzt haben, zu danken. Dasselbe Dankeschön gilt auch den Vertretern des SAC-ZV für ihre Unterstützung der IG-Arbeit.

Abschliessend wünsche ich allen auch im kommenden Vereinsjahr weiterhin Gesundheit, viel Motivation, Freude und Erfolge in den Klettergebieten der Region.

Patrik Müller, Präsident